

i74 Tiefes Gley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-K03	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	Mulden und breite, mulden- bis sohlenförmige Tälchen	
Bodentyp	tiefes Gley-Kolluvium, stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4(Ut3;Tu3),Gr0–1	>10 dm
Karbonatführung	meist karbonatfrei, stellenweise ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3V, L4V, L4Lö, L5Lö, L6Lö, sL4Lö, L3LöV, L4AI, L4LöV, LIa2, LIa3, LIb2, LIIb2, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium; vereinzelt Kolluvium-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (230–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in Talmulden des Bau- und Tauberlands